

Wir bieten erste Hilfe

Sie haben Fragen zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention? Sie wollen den Aspekt Gesundheit in Ihrem Projekt stärker gewichten und in künftige Planungen einbeziehen?

Wir helfen weiter: mit Informationen zur gesundheitlichen Lage in Hamburg, Konzepten zur Gesundheitsförderung und Tipps aus der Praxis.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Behörde für Wissenschaft und Gesundheit
Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz
Fachabteilung Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung
Tesdorfstraße 8
20148 Hamburg

Susanne Schreiber
Telefon: 040/428 48-22 90
Fax: 040/428 48-26 24
susanne.schreiber@bug.hamburg.de

Kurs nehmen auf ein gesundes Hamburg

Was immer Sie in Hamburg planen, entscheiden und umsetzen: Sorgen Sie dafür, dass die Gesundheit davon profitiert. Parks können zum Bewegen anregen, Jugendzentren zum Nichtrauchen und neue Straßen für sichere Schulwege sorgen.

Die Möglichkeiten, Gesundheitsförderung in Ihre Maßnahmen und Entscheidungen einzubeziehen, sind vielfältig – aber manchmal stellen sie auch die Hürden dar. Auf welcher Datengrundlage sollen Sie Ihre Planungen aufbauen? Gibt es schon Erfahrungen, die Sie nutzen können?

Wir bieten Antworten und unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Hamburger Ämtern und Behörden, aus Institutionen, Verbänden und Initiativen.



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit

Gesundheitsförderung
Planen – Durchführen – Auswerten

Gesundheit im Blick



Text: Kerstin Domscheit – Texte und PR · Gestaltung: eigenart grafik und idee, www.eigenart.biz · Foto: goodshoot



Fachabteilung
Gesundheitsberichterstattung
und Gesundheitsförderung

Gesundheit Hamburg!



Unser Angebot



Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie

- ein Projekt zur Gesundheitsförderung und Prävention planen;
- ein Thema bearbeiten, bei dem Sie den Aspekt Gesundheit stärker gewichten wollen;
- Informationen zur gesundheitlichen Lage der Hamburger Bevölkerung und deren Bewertung benötigen;
- Hilfestellung bei der Umsetzung von Strategien zur Gesundheitsförderung und Prävention wünschen;
- Fragen zur Qualität oder Evaluation gesundheitsfördernder und präventiver Aktivitäten haben.

Wir stellen die Weichen auf Gesundheit

Unser Team besteht aus Frauen und Männern der Fachrichtung Medizin, Sozialwissenschaften und Verwaltung. Wir verfügen über Erfahrung auf fast allen Feldern der Gesundheitsförderung – von der Planung über die Durchführung bis hin zur Auswertung. Das verbindende Ziel: eine gesunde und soziale Stadt Hamburg.

Am Anfang steht die Diagnose

Wir erfassen und analysieren alle Grunddaten zur Gesundheit der Hamburger Bevölkerung und zu deren gesundheitlicher Versorgung. Steigt oder sinkt die Zahl der Herz-Kreislauf-Erkrankungen? Wie sieht es mit der Zahngesundheit unserer Kinder aus? Welche Hilfen gibt es für schwangere Frauen? Antworten finden Sie in unserer „Stadtdiagnose“ sowie in weiteren Veröffentlichungen.

Konzepte und Perspektiven

Wir bewerten die Ergebnisse unserer Analysen, zeigen auf, wo gehandelt werden muss, und entwickeln Konzepte für eine gesündere Stadt. Im bundesweiten Netzwerk „Gesunde Städte“ arbeiten wir gemeinsam mit anderen Kommunen und Städten an Zukunftsperspektiven.

Gesunde Praxis

Strategien sind nur so viel wert, wie sie in der Praxis taugen. Deshalb unterstützen wir Behörden, Ämter und Institutionen bei der richtigen Umsetzung. Wir helfen zum Beispiel Baugenossenschaften, das Umfeld ihrer Wohnanlagen so zu gestalten, dass sich ältere Mieter ohne Hürden an der frischen Luft bewegen können. Unser Team arbeitet eng mit Kooperationspartnern aus dem Gesundheitswesen zusammen und ist in zahlreichen Feldern der Gesundheitsförderung selbst vor Ort aktiv – mit Beratungseinrichtungen und anderen Angeboten.

Gesundheitsrisiko Armut

Wir wollen die Situation in benachteiligten Stadtgebieten verbessern. Im Kooperationsprojekt „Gesunde, soziale Stadt Hamburg“ erarbeiten wir Maßnahmen zu Themen wie Ernährung und Bewegung. Sie wenden sich speziell an Menschen, die schwer Zugang zu Gesundheitsangeboten finden.